

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1867**

13.3.1867

Mittwoch, den 13. März 1867.

39. 4.

**23. Abonnements-Vorstellung**

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

**Die Grille.**

Ländliches Charakterbild in fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.

**Personen:**

Vater Barbeaud . . . . .	} aus Cosse . . .	Herr Höcker.
Mutter Barbeaud . . . . .		Frau Strauss.
Landry, } Zwillingsbrüder, ihre Söhne,		Herr Grösser.
Didier, }		Herr Morgenweg.
Martineau . . . . .		Herr Denk.
Etienne . . . . .		Herr Schönfeld.
Collin . . . . .		Herr Donald.
Pierre . . . . .		Herr Raupp.
Die alte Fadet . . . . .		Frau Baldenecker.
Fanchon Vivieux, ihre Enkelin . . .		Fräulein Bost.
Manon, deren Pathe . . . . .	Fräul. Rönnekamp.	
Vater Caillard . . . . .	} aus der Priche .	Herr Consentius.
Madelon, seine Tochter . . . . .		Frau Obermüller.
Susette . . . . .		Fräulein Wabel.
Mariette . . . . .		Fräulein Reichel.
Annette . . . . .		Fräulein Braun.

Bauern und Bäuerinnen aus beiden Dörfern.

Der fünfte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte.

Ort: Cosse und die Priche, Dörfer im südlichen Frankreich.

**Billete u. Zettel sind von 11—1 Uhr und Abends von 6 Uhr an im Theater an der Kasse zu haben.**

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.**

**Preise der Plätze bei Schauspiel-Vorstellungen:**

Fremdenloge I. Rangs . . . . .	1 fl. 45 kr.	Parterre . . . . .	- fl. 48 kr.
Logen I. Rangs . . . . .	1 fl. 45 kr.	Logen II. Rangs . . . . .	- fl. 42 kr.
Amphitheater . . . . .	1 fl. 45 kr.	Logen II. Rangs mit Salon . . . . .	- fl. 30 kr.
Parterre-Logen . . . . .	1 fl. 12 kr.	Stehplätze im II. Rang . . . . .	- fl. 24 kr.
Sperrsitze . . . . .	1 fl. — kr.	Gallerie . . . . .	- fl. 12 kr.

**Eine und eine Viertel-Stunde nach beendigter Vorstellung geht ein Bahnzug nach Rastatt und Karlsruhe.**

Schriftliche Anmeldungen auf ganze Logen sowohl als auch auf einzelne nummerirte Plätze werden von Hauswart Ackermann im Theatergebäude entgegengenommen.